



ALEXANDER  
von HUMBOLDT II  
*Alex-2.de*

## Newsletter Januar 2024

### Liebe Freund/innen der Alex-2,

auch auf diesem Wege wünschen wir euch noch einmal ein frohes neues Jahr und hoffen, dass ihr bereits einen tollen ersten Monat verbracht habt.

Wir möchten euch natürlich auch in diesem Jahr mit unserem Newsletter immer auf dem Laufenden über die aktuellen Geschehnisse an Bord und bei uns im Büro halten.

In dieser Ausgabe berichten wir über die Atlantiküberquerung der Alex-2, und die Erlebnisse der Floaties und Stammcrew in Suriname. Außerdem gibt es eine Programmänderung beim Hamburger Hafengeburtstag, über die wir euch gerne informieren möchten.

Setzt euch gemütlich hin, schnappt euch eine Tasse Kaffee oder Tee und taucht mit uns ein in die ereignisreichen Geschehnisse des vergangenen Monats.

Wir wünschen euch wie immer viel Freude beim Lesen!

Liebe Grüße

Das Büroteam der ALEXANDER von HUMBOLDT II

### Atlantiküberquerung, Weihnachtszauber & Neujahrs-Highlights

Eine der aufregendsten Reisen liegt hinter unseren Floaties, der Stammcrew und unserer Alex-2 – die Überquerung des Atlantiks! Trotz endloser Wasseroberfläche rundum kam an Bord wenig Langeweile auf: Eine neue Initiative, der Workout Club, wurde ins Leben gerufen, und gemeinsame Sport-Sessions an Deck ließen die Kalorien purzeln. Anschließend konnten die Floaties sich ohne schlechtes Gewissen in einer Hängematte entspannen und die warmen Sonnenstrahlen genießen oder sich gar in die Zubereitung leckerer Weihnachtskekse stürzen.

Auch bei sommerlichen Temperaturen wurde an Bord festliche Stimmung verbreitet, und das Pendant zum heimischen Wohnzimmer – die Messe – verwandelte sich in einen

festlichen Ort. Am 25.12. durften alle einmal ausschlafen, gefolgt von einem ausgiebigen gemeinsamen Weihnachtsbrunch, bei dem auch die Geschenke ausgetauscht wurden. Zwischen den Jahren wurden die Vorbereitungen für die bevorstehende Talent Show getroffen – Darbietungen wurden geprobt und Masken für die Silvester-Maskenparty gebastelt.



Der Angel Club konnte ebenfalls Erfolge verzeichnen und sich über gute Fänge freuen, während abends einige die Gemütlichkeit des Filmschauens bevorzugten, und andere sich an einem Astronomie Workshop beteiligten. Ein Höhepunkt ereignete sich am letzten Tag des Jahres, als die Alex-2 mitten auf dem Atlantik auf ein anderes Schiff traf. Eine Familie mit ihrem Katamaran begegnete uns, und die Freude über diese unerwartete Begegnung in der Abgeschiedenheit war groß.

Später am Tag wurde mit ausgelassener Stimmung das neue Jahr gleich doppelt gefeiert – zweimal, da in dieser Nacht die Uhren an Bord um eine Stunde zurückgestellt wurden, sodass alle doppelt in den Genuss kamen, 2024 mit einer ausgiebigen Party zu begrüßen. Der Jahresbeginn brachte uns dann direkt das nächste Highlight - die lang ersehnte Talent Show. Ein Tag voller Spaß und Freiheit, bevor es für die "Floaties" ernst wurde und die intensive Phase der Klausurvorbereitung begann.



Nach vielen Tagen auf See freuten sich alle auf festen Boden unter den Füßen und die Begeisterung war groß, als es endlich hieß: Hallo Südamerika! Unser erstes Ziel war das faszinierende Suriname an der Nordostküste des Kontinents. Dort verabschiedeten sich die Floaties von unserer Grünen Lady und begaben sich auf eine spannende Reise in den tropischen Regenwald zu einem Dschungelcamp.

Die Fahrt dorthin war schon ein Abenteuer für sich – eine mehrstündige Busfahrt, gefolgt von einer Umstellung auf motorisierte Kanus, um schließlich die Unterkunft zu erreichen. Angekommen erholten sich die Floaties von der Anreise bei einem erfrischenden Bad im Fluss und tauchten gleich in die Wildnis ein. Abends stand dann eine aufregende Cayman-Tour auf dem Programm – eine Begegnung mit der faszinierenden Tierwelt des Regenwalds.

Am nächsten Tag wurde das Abenteuer fortgesetzt. Die Floaties besuchten ein nahegelegenes Dorf und hatten die Gelegenheit, von den Einheimischen viel über das Leben und die Arbeiten in dieser besonderen Umgebung zu erfahren. Dabei lernten sie, wie Maniok geerntet und zu Mehl verarbeitet wird, wie aus Kokosnüssen Kokosnussöl hergestellt wird und welche Schritte notwendig sind, damit der Reis, den wir aus dem Supermarkt kennen, überhaupt dorthin gelangt. Natürlich durften alle selbst Hand anlegen und aktiv mitwirken. Als krönender Abschluss wurden die fleißigen Hände mit einem leckeren lokalen Abendessen belohnt.



Nach diesen intensiven Tagen im Regenwald breitete sich an Bord eine Mischung aus Wehmut und Vorfreude aus. Wehmut, weil es der letzte Hafen des ersten Semesters war, und Vorfreude, da die Alex-2 nun Kurs auf Barbados nahm, dem Ort des Semesterwechsels. Dort angekommen warteten nicht nur die weißen Strände, sondern auch die Herausforderungen der anstehenden Klausuren auf die Floaties. Der Schulstress war spürbar, doch die Aussicht auf die bevorstehenden Ferien ließ die Stimmung an Bord trotzdem gut bleiben.

Die Vorfreude auf Wiedersehen mit Familie und Freunden überwog, und so wurde der Abschied von Bord mit einem lachenden und einem weinenden Auge zelebriert. Manche sagten der Alex-2 nur für die kurze Ferienzeit „Auf Wiedersehen“, andere zunächst einmal für einen längeren Zeitraum, denn für einige der Floaties endete hier ihr Abenteuer auf der Alex-2.

Mit Spannung blicken wir nun auf das zweite Semester, das sicherlich ebenso viele Abenteuer und Herausforderungen für uns bereithält.



### **Programmänderung beim Hamburger Hafengeburtstag**

Wir werden auch in diesem Jahr wieder am Hamburger Hafengeburtstag teilnehmen, welcher schon in den vergangenen Jahren eine feste Größe in unserem Törnplan war. Wir wurden nun von den Veranstaltern informiert, dass es bei diesem Event zu einer Programmänderung gekommen ist:

Ursprünglich war für den Abend des 11.05. das große Höhenfeuerwerk geplant. Diese Planung wurde nun angepasst, da ein zusätzliches Event nachträglich eingebaut wurde. Das Feuerwerk wurde um einen Tag vorgelegt und wird somit bereits am Abend des 10.05. stattfinden. Es gibt jedoch keinen Grund für Traurigkeit, denn alternativ wird es am 11.05. eine maritime Lichtillumination geben, und für diese sind noch Plätze in der ersten Reihe bei uns verfügbar!



## Neue Helme für die Alex-2

Wir freuen uns sehr, dass die Firma Lupp 15 neue Schutzhelme für die Stammcrew unserer Grünen Lady gesponsort hat!

Wie kam es dazu? Die neuen Helme verdanken wir unserem engagierten Toppsmatrosen Tobias Walter:

Tobias gehört bereits seit 14 Jahren zur Stammcrew der Alex-2, und wenn er nicht gerade an Deck die Mitglieder seiner Wache anleitet, oder tatkräftig während Wertfliegezeiten anpackt, dann arbeitet er als Projektleiter bei der Firma Lupp. Einmal von der Segelbegeisterung gepackt, verbringt er seit langem jedes Jahr viele seiner Urlaubstage bei uns an Bord und hat es geschafft, etwas von seiner Passion auf seinen Arbeitgeber überschwappen zu lassen.

Die Freude war bei allen groß, als er die 15 neuen Helme während der letzten Wertzeit an die Crew überreichte, und wir möchten uns für die großzügige Unterstützung noch einmal ganz herzlich bedanken!



## Die Alex-2 Familie wächst

Im letzten Monat haben wieder Stammbesatzungsmitglieder ihre Prüfungen absolviert: Wir gratulieren Tara Schulz und Stephan Schropp herzlich zur bestandenen Leichtmatrosenprüfung. Außerdem haben sich in ihrem ersten Semester auch viele Floaties zu Leichtmatrosen ausbilden lassen, und so freuen wir uns, auch Ali Stetzl Osborne, Gus Canterbury, Justin Skeoch, Luna Flath, Mate Maschalko, Rachael Betschart, Valérie Houle, Elson Anders, Erica Waugh, Henry Charlton und Tim Schroff zur erfolgreich abgelegten Prüfung gratulieren zu können. Weiterhin begrüßen wir Stephan Schropp und Ulf Homann herzlich im Kreis unserer Stammbesatzung.

Außerdem ist es wieder an der Zeit, unsere neuen Förderkreismitglieder willkommen zu heißen, welche damit Teil der Alex-2 Familie geworden sind: Wir begrüßen hier ebenfalls Ulf Homann, sowie Benedikt Bahr, Joachim Michelmann, Finn Alexander Wildt und Jan Rasmus Wildt ganz herzlich bei uns!

## Neues von Bord...

...findet ihr in unserem Logbuch. Begleitet unsere Grüne Lady bei ihren Törns in der Karibik, nach Kuba und zurück über den Atlantik nach Europa. Auch im zweiten Class Afloat Semester erwarten euch spannende Berichte von Bord, die euch die Zeit bis zu eurer nächsten Reise verkürzen. Klickt einfach auf den Button und taucht ein in die Welt der grünen Segel.

[Logbuch](#)

